

## **Der LFA Wasserschutzpolizei suchte das Gespräch mit der Politik – 1 Jahr nach der Reform**

Es sollte ein lockeres Gespräch mit den sechs Fraktionen des Schleswig-Holsteinischen Landtages werden.

Der Landesfachausschuss Wasserschutzpolizei lud am 13.10.2016 zu einem politischen Seemannssonntag beim Wasserschutzpolizeirevier Kiel ein. Tür an Tür zum Landtag, welcher am selben Tag Plenarsitzung hatte.

Kurz nach der Reform der Organisation der WSP zum 1. Oktober 2015, hat sich auch der LFA WSP neu konstituiert, welcher sich vorstellen wollte.

Den Ablauf des ersten Jahres in der neuen Organisation, einhergehend mit der Umsteuerung von ca. 25% des Personals in andere Bereiche der Landespolizei, wollten wir zudem zum Anlass nehmen, um mit den polizeipolitischen Sprechern der Fraktionen des Schleswig-Holsteinischen Landtags, ins Gespräch zu kommen.

Was hat sich für die Mitarbeiter der WSP in diesem Jahr verändert, was ist schlechter, was ist vielleicht sogar besser geworden?

Ihre Mittagspause opferten Dr. Ekkehart Klug (FDP), Dr. Axel Bernstein (CDU) und Wolfgang Dudda (Piraten, Zollbeamter und GDP – Mitglied), welche mit regem Interesse den Dialog suchten und ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte hatten. Themen wie Fischereiaufsicht, Gefahrgutumschlag im Hafen, Präsenz in den Häfen, Aufstiegschancen, Zulagen wurden bewegt.

Die regierungstragenden Fraktionen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie SSW) hatten jeweils leider nicht auf unsere Einladung reagiert. Ob dieses ein mangelndes Interesse spiegelt, ist spekulativ. Es bleibt jedoch ein Gefühl geringer Wertschätzung.

Stefanie Siegner  
(für den LFA WSP)

Falls Ihr Fragen oder Anregungen habt, schreibt uns gerne an: [WSP-LFA-SH@gdp.de](mailto:WSP-LFA-SH@gdp.de)